

# MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

## Letzter Silvesterempfang am alten Feuerwehrhaus



Mit einer Runde Schnaps stießen Bürgermeister Johann Springer (4.v.l.) und Pfarrer János Kovács (3.v.l.) mit den Böllerschützen und Schützenmeister Michael Niedermeier (3.v.r.) auf das neue Jahr an.

Die idealen Witterungsbedingungen an Silvester lockten enorm viele Besucher zum Silvesterempfang der Gemeinde ins alte Feuerwehrhaus. Dort wurde das alte Jahr traditionsgemäß von den Böllerschützen der Bräuhausschützen Ritzing, unter der Regie von Willi Niederhuber, lautstark verabschiedet bzw. das neue Jahr willkommen geheißen. Dazu spielten die Kirchdorfer Musikanten, unter der Leitung von Günter Heindlmeier zünftig auf. Bereits im Vorfeld feierten zahlreiche Gläubige mit Pfarrer János Kovács den Jahresschlussgottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Im Anschluss trafen sich die Gemeindeglieder beim Silvesterempfang, ließen das alte Jahr Revue passieren, prosteten sich mit Sekt und heißem Most auf ein gesundes neues Jahr zu und ließen sich die frischen Kesselwürste und Schmalzgebackenes schmecken.

Zum letzten Mal fand der Silvesterempfang neben dem Rathaus am alten Feuerwehrhaus statt, so Bürgermeister Johann Springer, denn das Gebäude wird künftig von verschiedenen Vereinen genutzt und neu belebt werden. Mit einer Runde Schnaps bedankte er sich bei den Böllerschützen und im Anschluss erinnerte er die zahlreichen Besucher an verschiedene Ereignisse 2017. Das Bundestags-Wahljahr begann mit einem Terroran-

schlag in Istanbul und endet in Deutschland ohne Regierung, so Springer. Dazwischen liegt Katalonien als Dauerthema sowie US-Präsident Donald Trump, der die Europäer ebenso beschäftigt hat wie der Streit zwischen Madrid und Barcelona. In Bayern wurde das Unfassbare möglich, denn Markus Söder rang Horst Seehofer den Posten des bayerischen Ministerpräsidenten ab. In der heimatlichen Region gab es Gott sei Dank keine großen Katastrophen.



Bürgermeister Johann Springer bei seiner Ansprache vor den zahlreichen Besuchern



Die Kirchdorfer Musikanten, unter der Leitung von Günter Heindlmeier (r.), spielten beim Silvesterempfang der Gemeinde zünftig auf

Für die Gemeinde bezeichnete der Bürgermeister 2017 als „sehr gutes Jahr“. Die Feuerwehr bezog ihren neuen Standort, die Gemeindeverwaltung wurde mit Geschäftsführer Matthi-

as Übel verstärkt, die Pfadfinder wurden 30 und Pfarrer János Kovács feierte sein 25jähriges Priesterjubiläum und seinen 50. Geburtstag mit Pfarrei und Gemeinde. Die Hochwasserschäden von 2016 sind großteils beseitigt – im Frühjahr werden die Arbeiten fortgesetzt. Breitband ist weiterhin ein Thema und bald, so hofft Springer, werden hier alle Lücken geschlossen sein. Im Gewerbegebiet Atzing konnten die letzten Grundstücke verkauft werden, der Kreisverkehr in Atzing wurde nach vielen Jahren bepflanzt und derzeit wird die gesamte Straßenbeleuchtung im Gemeindebereich auf LED umgestellt, informierte der Bürgermeister. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich Springer bei den Mitgliedern des Gemeinderats, bei Verwaltung, Bauhof, Kindergärten, Seniorenheim sowie Firmen und Betrieben für die gute Zusammenarbeit bzw. Umsetzung verschiedener Arbeiten im abgelaufenen Jahr. Als wichtigstes Projekt der Zukunft bezeichnete der Bürgermeister u.a. den Neubau des Seniorenheims. Er freute sich, dass der Silvesterempfang erneut so gut angenommen wurde und wünschte allen Glück, Gesundheit, Zuversicht und das gewisse Quäntchen Glück für 2018.



*Dicht gedrängt genossen die Besucher das Flair beim Sektempfang*

Für das Schmalzgebäck, das reißenden Absatz fand, bedankte sich der Bürgermeister bei Maria Tappert, Mariele Prebeck, Marianne Gschöderer und Maria Unterhuber sowie bei seiner Familie und allen, die an diesem Abend tatkräftig mithalfen, im Speziellen bei Rainer Fuchs, Richard Schmidhuber und Robert Rauter, um den Silvesterempfang zu ermöglichen. Noch lange verweilten die Besucher bei bester Unterhaltung am alten Feuerwehrhaus und ließen das alte Jahr ausklingen.

*Monika Hopfenwieser*

## Weihnachtsfeier im Seniorenheim St. Josef



Festlich geschmückt erstrahlte der Speisesaal im Seniorenheim St. Josef während der gesamten Adventszeit. Höhepunkt war wie alle Jahre wieder die große, gemeinsame Weihnachtsfeier drei Tage vor Heilig Abend. Umrahmt von Stubenmusi, gespielt vom Rottaler Saitenklang, und schönen Weihnachtsgeschichten

und -gedichten verbrachten die Bewohner einen stimmungsvollen Nachmittag. Vorbereitet und begleitet wurde die Feier von den Betreuungskräften Kruse und Altmann. Reserl Strohhammer brachte ihre drei Enkelkinder mit, die als „Engel“ am Ende des Nachmittags auch die Hauptdarsteller der großen Bescherung waren. Werkleiterin Pfanzelt schickte mit ihren Geschenken die Engel aber nicht nur zu jedem Bewohner. Traditionell bedankte sich das Haus mit einem Geschenk auch bei Bürgermeister Springer, Pfarrer Janos Kovacs, Heimförsprecher Mack und den im Haus ehrenamtlich tötigen Helferinnen Reserl Strohhammer, Karin Wieser und Rosemarie Valtl. Sie alle nahmen trotz zahlreicher anderer Termine während der „staden Zeit“ gerne an der Feier teil. Bevor zum Abschluss noch festlich gespeist wurde, sangen alle Bewohner zusammen mit Brigitte Marketz noch Lieder aus ihrem Repertoire vom Heilpädagogischen Singen.

## ÖFFENTL. BEKANNTMACHUNG



### BEKANNTMACHUNG

#### Billigungs- und Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

##### Bebauungsplan „Bergham am Feldberg“

Der Gemeinderat Kirchdorf a. Inn hat in seiner Sitzung vom 26. Januar 2015 beschlossen, einen Bebauungsplan „Bergham am Feldberg“ aufzustellen.

Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Flurnummern 1863 und 1862/1 der Gemarkung Kirchdorf a. Inn. Es wird wie folgt umgrenzt:

- Im Norden: durch die Nordgrenze des Grundstücks 1863
- Im Osten: durch die Gemeindeverbindungsstraße Bergham - Har
- Im Süden: durch die Ortsstraße Bergham Fl.Nr. 1730 Gemarkung Kirchdorf a. Inn
- Im Westen: durch die Gemeindeverbindungsstraße Bergham - Seibersdorf

Mit der Ausarbeitung des Bebauungsplanes wurde das Architekturbüro R. Entholzner, Kirchdorf a. Inn und das Landschaftsplanungsbüro Klose-Dichtl, Triftern, beauftragt.

Der Gemeinderat Kirchdorf a. Inn hat in der Sitzung vom 22.01.2018 den gefertigten Planentwurf einschließlich Begründung in der Fassung vom 22.01.2018 gebilligt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Bebauungsplanentwurf liegt samt Begründung und Umweltbericht, sowie die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlich bereits vorliegenden Umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom **06. Februar bis 07. März 2018** im Rathaus der Gemeinde Kirchdorf a. Inn, Hauptstr. 7, 84375 Kirchdorf a. Inn, Dachgeschoß, Zimmer 22 bzw. 25 aus. (Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr und Donnerstag 13.30 bis 18.00 Uhr), sowie nach telefonischer Vereinbarung (08571/9120-21). Die Unterlagen können während der Auslegung eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

<b>Schutzgut</b>	Art der vorhandenen Informationen
<b>Mensch, Lärm</b>	Erhöhte Lärmentwicklung während Baumaßnahme
<b>Arten u. Lebensräume</b>	Naturschutzrechtliche Verbote werden nicht berührt
<b>Boden, Wasser</b>	Die Bodenversiegelung ist zu reduzieren (wasserdurchlässiges Material verwenden)
<b>Klima, Luft</b>	Keine Beeinträchtigung der Frischluftschneisen
<b>Landschaft</b>	Ortsrandeingrünung mit 8 m Breite im Norden
<b>Kulturgüter</b>	Funde sind den zuständigen Behörden zu melden

Kirchdorf, den 25.01.2018

**Johann Springer**  
I. Bürgermeister

## BEKANNTMACHUNG

### Billigungs- und Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

*Flächennutzungsplan- / Landschaftsplanänderung mit Deckblatt-Nr. 22*

Der Gemeinderat Kirchdorf a.Inn hat in seiner Sitzung vom 26. Januar 2015 bzw. 26. Juni 2017 beschlossen, den rechtskräftigen Flächennutzungsplan, den Landschaftsplan mit Deckblatt-Nr. 22 zu ändern.

Das Änderungsgebiet umfasst die Grundstücke Flurnummern der Gemarkung Kirchdorf a.Inn 53, sowie Teilflächen der Grundstücke 53/4 und 53/8. Es wird wie folgt umgrenzt:

- Im Norden:** durch die Piusstraße
- Im Osten:** durch den gemeindlichen Friedhof
- Im Süden:** durch die Nordgrenze der Grundstück Fl.Nr. 53/6 und das Pfarrzentrum
- Im Westen:** durch die Albrecht-Dürer-Straße

Der Gemeinderat Kirchdorf a.Inn hat, das vom Landschaftsplanungsbüro Klose-Dichtl Triftern gefertigte Änderungsdeckblatt

Nr. 22 zur Änderung des rechtskräftigen Flächennutzungsplanes / Landschaftsplanes der Gemeinde Kirchdorf a.Inn für das Gebiet Ritzing an der Piusstraße einschließlich Begründung in der Fassung vom 29.06.2015 gebilligt.

Die vom Landschaftsplanungsbüro Klose-Dichtl Triftern gefertigten Änderungsdeckblätter liegen samt Begründung und Umweltbericht sowie die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlich bereits vorliegenden Umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom **01. Februar 2018 bis 02. März 2018** im Rathaus der Gemeinde Kirchdorf a.Inn, Hauptstr. 7, 84375 Kirchdorf a.Inn, Dachgeschoß, Zimmer 22 bzw. 25 aus.

Von Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr und Donnerstag 13.30 bis 18.00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung (08571/9120-21) können diese gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

<b>Schutzgut</b>	Art der vorhandenen Informationen
<b>Mensch, Lärm</b>	Erhöhte Lärmentwicklung während Baumaßnahme
<b>Arten u. Lebensräume</b>	Gehölzbestand entlang des Friedhofs wird erhalten
<b>Boden, Wasser</b>	Die Bodenversiegelung ist zu reduzieren ( <b>Bauleitplanung</b> )
<b>Klima, Luft</b>	Keine Beeinträchtigung der Frischluftschneisen
<b>Landschaft</b>	Keine Ortsrandeingrünung erforderlich ( <b>Innenbereich</b> )
<b>Kulturgüter</b>	Funde sind den zuständigen Behörden zu melden

Kirchdorf, den 22.01.2018

**Johann Springer**  
I. Bürgermeister

### Vordrucke für Einkommenssteuer-Erklärung 2017

Die entsprechenden Vordrucke liegen im Foyer des Rathauses zur Abholung bereit. Hinweis des Finanzamts:

Für das Kalenderjahr 2017 sind die Erklärungen

- zur **E i n k o m m e n s t e u e r** - einschließlich der Erklärungen zur gesonderten sowie zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung sowie zur gesonderten Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags -,

#### Verwaltung am Faschingsdienstag geschlossen!

Am Dienstag, 13. Februar 2018 (Faschingsdienstag) ist das Rathaus geschlossen.

### Gemeinderatssitzung im Februar 2018



Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am

**Montag, 19.02.2018 um 19.00 Uhr**  
im großen Sitzungssaal des  
**neuen** Feuerwehrhauses statt.

# OPTIK BEITLER

Augenoptik · Sportbrillen · Kontaktlinsen

Inn. Gerhard Beitler

## Messeneuheiten bereits eingetroffen!

MÜNCHNER STR. 6 · 84359 SIMBACH A. INN  
Telefon (0 85 71) 924 21 16

- zur **Körperschaftsteuer** - einschließlich der Erklärungen zu gesonderten Feststellungen von Besteuerungsgrundlagen, die in Zusammenhang mit der Körperschaftsteuer-Veranlagung durchzuführen sind, sowie für die Zerlegung der Körperschaftsteuer -,

- zur **Gewerbesteuer** - einschließlich der Erklärungen zur gesonderten Feststellung des vortragsfähigen Gewerbesteuerverlustes und zur gesonderten Feststellung des Zuwendungsvortrags sowie für die Zerlegung des Steuermessbetrags -,

- zur **Umsatzsteuer** sowie

- zur gesonderten oder zur gesonderten und einheitlichen Feststellung nach § 18 des Außensteuergesetzes

nach § 149 Absatz 2 AO (in der für den Besteuerungszeitraum 2017 anzuwendenden Fassung) bis zum 31. Mai 2018 beim Finanzamt abzugeben.

### Beeinträchtigung des Winterdienstes durch Abstellen der Mülltonnen auf Gehweg!

Während der Wintermonate kommt es bei der Räumung der Gehwege immer wieder zu Beeinträchtigungen des Winterdienstes, weil das Räumfahrzeug durch die auf dem Gehweg abgestellten Müllgefäße behindert wird. Bei entsprechender Witterung (Schneefall, Glätte...) sind die Behälter in der Grundstückszufahrt unmittelbar nach dem Gehweg abzustellen und nicht wie in der Vergangenheit vom AVW gefordert im öffentlichen Verkehrsraum (auf dem Gehweg)!!

Das Bauhofteam der Gemeinde Kirchdorf a.Inn bedankt sich für Ihre Mithilfe.

### Trinkwasserinformation

Die einmal jährlich gesetzlich vorgeschriebene Vollanalyse des Kirchdorfer Trinkwassers durch die Laborgruppe AGROLAB Dr. Blasy – Dr. Busse ergab einwandfreie Befunde im Sinne der Trinkwasserverordnung.

Nachstehend werden die wichtigsten Daten der Trinkwasseranalyse aus den drei Entnahmestellen Harter Forst I – III veröffentlicht. Sollten weitere Detailfragen zu den Daten erforderlich sein, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung (Tel.-Nr. 9120-21).

Das Trinkwasserschutzgebiet der gemeindlichen Brunnen erstreckt sich über den gesamten Harter Forst bis nach Buch, Gemeinde Julbach. Die erzielten Werte, sind nicht zuletzt auch auf die Bemühungen der Gemeinde im Rahmen der „Freiwilligen Vereinbarungen“ mit den teilnehmenden Landwirten im Einzugsgebiet des Wasserschutzgebietes zurück zu führen. Aufgrund der Vereinbarung wird die Grundwasser schonende Bewirtschaftung von Ackerflächen zum Beispiel durch Zwischenfruchtanbau gefördert.

Prüfbericht vom 13.11.2017:	Ergebnis/Nachweisgrenze			Parameter TrinkwV
	Br. I	Br. II	Br. III	
Färbung (vor Ort):	farblos	farblos	farblos	
Geruch (vor Ort):	ohne	ohne	ohne	
Trübung (vor Ort):	klar	klar	klar	
pH-Wert (vor Ort):	7,49	7,52	7,63	6,5 – 9,5
Gesamthärte: °dH	18,9	18,6	17,5	
Carbonathärte °dH	16,4	16,4	15,3	
Nitrat (NO3) mg/l	25,1	23,8	15,2	50
Calcium (Ca) mg/l	91,4	90,6	83,3	
Magnesium (Mg) mg/l	26,6	25,9	25,4	
Chlorid (Cl) mg/l	14,0	15,2	12,3	250
Sulfat (SO4) mg/l	17,8	18,0	17,4	250

TrinkwV: zulässiger Höchstwert / geforderter Bereich der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001

### Neubau einer Wasserleitung DN 200 von Berg bis zum Hochbehälter in Hitzenu

Die Verwaltung der Gemeinde Kirchdorf a.Inn weist daraufhin, dass es mit Beginn der Bauarbeiten zur Errichtung einer Wasser-Bypass-Leitung in der Hochstraße und der Seebergstraße zu Beeinträchtigungen kommen kann. Der voraussichtliche Baubeginn zur genannten Maßnahme wird witterungsabhängig Ende Februar oder Anfang März stattfinden.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich im Voraus bei den Betroffenen für ihr Verständnis

### Anmeldetag Kindergarten St. Martin und Kindergarten Sonnenschein

#### Kindergarten St. Martin:

Montag, den 12. März 2018 von 9:00 – 13:00 Uhr

Dienstag, den 13. März 2018 von 9:00 – 13:00 Uhr

#### Kindergarten Sonnenschein:

Mittwoch, den 14. März 2018 von 9:00 – 13:00 Uhr

Zur Anmeldung sind mitzubringen: gelbes Untersuchungsheft, Impfpass, Festnetz- und Mobilfunknummern sowie Bankdaten.

### WARNUNG Trittbrettfahrer – Informationsbroschüre der Gemeinde Kirchdorf a.Inn

Sehr geehrte Anzeigenkündin, sehr geehrter Anzeigenkunde,

in Absprache mit dem Bürgermeister der Gemeinde Kirchdorf am Inn, Herrn Johann Springer, möchten wir Sie ganz aktuell vor Betrugsversuchen an unserer Kundschaft warnen. Derzeit ist in Ihrem Gebiet eine Firma aktiv, die in bedenklicher Form um Anzeigen wirbt.

Nach Auslieferung einer Publikation aus unserem Haus (Info-Broschüre der Gemeinde Kirchdorf a.Inn) erhalten unsere



## ST. HUBERTUS APOTHEKE

**Kompetenz und Service seit 25 Jahren**

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

**Wir beraten Sie gerne!**

Manuela Hektor  
Apothekerin

**\*kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause\***

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500



Verkauf und Reparatur von  
Rasenmäher-Traktoren!

## Reparatur-Service für alle Fabrikate!

- ▶ Kundendienst
- ▶ Frontscheiben-Erneuerung
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur
- ▶ 2 x wöchentl. HU nach §29 StVO
- ▶ der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Klima-Service
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung

seit über 30 Jahren!



# Auto E. Kainzelsperger

Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

Kunden Telefonanrufe, Faxangebote, Rechnungen oder Mahnungen. Oft wird dabei der Hinweis Adressänderung, nochmaliger Druck, erneute Korrektur oder angebliche Kündigung verwendet, um einen sachlichen Anlaß vorzutäuschen. Teilweise wird auch telefonisch massiver Druck ausgeübt. Dabei geben diese Trittbrettfahrer meist vor, für die mediaprint infoverlag gmbh zu arbeiten oder in deren Auftrag zu handeln. Einige treten auch mit ähnlich klingendem Namen auf.

Wir raten Ihnen daher zur Vorsicht. Bitte prüfen Sie Angebote zur Anzeigenschaltung genau und lassen Sie sich die offizielle Legitimation des Verkäufers vorlegen. Unsere Anzeigenaufträge sind einmalig und bedürfen daher weder einer Kündigung noch ist es notwendig, nach erfolgter Auslieferung eine Aktualisierung vorzunehmen.

Vom Geschäftsgebaren etwaiger Trittbrettfahrer distanzieren wir uns ausdrücklich. Im Zweifelsfall stehen wir Ihnen für Rückfragen immer gerne zur Verfügung.

Bitte leiten Sie diese Information gegebenenfalls auch an andere, in Ihrem Unternehmen für die Anzeigenschaltung zuständige Personen weiter.

Wir möchten Sie mit dieser Nachricht keinesfalls belästigen, wollen jedoch vermeiden, dass Sie als Kunde unseres Hauses getäuscht werden und bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit!

Mit freundlichen Grüßen  
**mediaprint infoverlag gmbh**

## Mikrozensus 2018 im Januar gestartet

*Interviewer bitten um Auskunft*

**Auch im Jahr 2018 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und**

**sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensus Auskunftspflicht.**

Im Jahr 2018 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2018 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung

Einladung zur diesjährigen  
**Waldbegehung**  
am Sonntag, den 04. März 2018  
Treffpunkt: 9.30 Uhr am Vereinsheim  
Strohhamer Sumpfbiber, Hitzenu

# Praxisübernahme

## Liebe Patientinnen und Patienten!

Nach langjähriger Tätigkeit als niedergelassene Zahnärztin in der Gemeinschaftspraxis Dr. Eva Witzany und Dr. Elisabeth Wandinger in Kirchdorf a. Inn, verabschiede ich mich zum 31. Dezember 2017 in den Ruhestand.

**Meine Praxis übergebe ich ab Januar 2018 an meine Kollegin und Schwiegertochter Dr. Christina Witzany.** Sie wird gemeinsam mit Dr. Elisabeth Wandinger und dem bewährten Team die Praxis weiterführen.

Für Ihre bisherige Treue möchte ich mich ganz herzlich bedanken und hoffe, dass Sie unserer Praxis auch weiterhin Ihr Vertrauen entgegenbringen.

*Ihre Dr. Eva Witzany*

# Drs. Witzany Wandinger

Wir freuen uns,  
Sie weiterhin zu unseren gewohnten  
Sprechzeiten, in unserer Praxis begrüßen zu dürfen und  
bieten Ihnen ein breites Spektrum der Zahnheilkunde.

Ganz besonders bemühen wir  
uns um kleine Patienten und  
ihre Familien. Aber auch Angst-  
patienten versuchen wir mög-  
lichst stressfrei zu behandeln.



*Dr. Christina Witzany (l.)  
und Dr. Elisabeth Wandinger*

Weitere Infos finden Sie unter  
[www.praxis-witzany-wandinger.de](http://www.praxis-witzany-wandinger.de)

Hauptstr. 54  
84375 Kirchdorf am Inn  
Tel.: 0049 8571 5550

Fax.: 0049 8571 2012  
[praxis.witzany@gmx.de](mailto:praxis.witzany@gmx.de)  
[www.praxis-witzany-wandinger.de](http://www.praxis-witzany-wandinger.de)

Mo: 8:00 - 18:30 Uhr  
Di - Do: 8:00 - 19:00 Uhr  
Fr: 8:00 - 17:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie für alle  
Behandlungen vorab einen  
Termin.

teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zu strikter Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2018 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

## Neuer Defibrillator im Lindenhof



*Bild von links: Die beiden Geschäftsführer Hermann Gstöttner und Andreas Oberbauer, Leiter der Wohngruppe Erwin Wehner und Bürgermeister Johann Springer*

Die Firma Pflege- und Gesundheitsservice Gstöttner und Oberbauer hat für die Wohngemeinschaft für Intensivpflege im Lindenhof in Hitzenau einen tragbaren Defibrillator angeschafft.

Das vollautomatische Gerät wird neben den Bewohnern der Wohngemeinschaft auch allen Anwohnern in Hitzenau zur Verfügung stehen. Ein großer Vorteil ist dabei, dass die Wohngemeinschaft für Intensivpflege rund um die Uhr mit Fachpersonal besetzt ist. „Wenn mit dem Gerät nur einem Menschen geholfen werden kann, hat sich die Investition schon gelohnt“, betonen die Geschäftsführer Hermann Gstöttner und Andreas Oberbauer.

**Bauunternehmen**  
**Kurt Gruber**  
Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten  
Vollwärmeschutz



Fliederweg 4  
84375 Kirchdorf /Hitzenau  
Telefon: 085 71/63 52  
Telefax: 085 71/60 98 84  
Internet: [www.gruber-baugeschaeft.de](http://www.gruber-baugeschaeft.de)  
eMail: [kurt-gruber.baugeschaeft@t-online.de](mailto:kurt-gruber.baugeschaeft@t-online.de)

Bürgermeister Johann Springer betonte: „Es gibt keine bessere Investition als für ein Leben“.

Er bedankte sich für dieses Engagement ganz herzlich und wünscht der Firma Pflege- und Gesundheitsservice Gstöttner und Oberbauer, welche seit Herbst 2016 im Lindenhof die Wohngemeinschaft für Intensivpflege mit 18 Plätzen betreibt, auch weiterhin viel Erfolg.

## Afrika, Afrika!



Am Freitag, den 14.12.2017 wehte ein Hauch von Afrika durch die Aula der Grund- und Mittelschule Kirchdorf am Inn. Marianne Reichart-Plank und Kurt Lehner von der SLW-Ugandahilfe, die bereits seit einigen Jahren mit Hilfe ihres Teams den Spendenlauf am Kirchdorfer Waldsee organisieren, waren zu Gast. Zuerst berichtete Frau Reichart-Plank vom diesjährigen Lauf und zeigte auch in beeindruckenden Bildern die Fortschritte, die das Waisenhaus St. Claire dank der erzielten Spenden erreichen konnte. Im Anschluss daran folgte eine afrikanische Märchenstunde mit Kurt Lehner. Wie gewohnt konnte er dabei die Kinder durch eine spannende und lebendige Erzählung in seinen Bann ziehen. In einer Fragerunde konnten die Schüler abschließend noch einige Informationen über das Leben im Waisenhaus erfahren. Dies war dann auch der Schlusspunkt einer sehr informativen und kurzweiligen Veranstaltung. Abschließend bedankte sich die Schule noch mit einem kleinen Geschenk bei den Besuchern.

## Pack ein Päckchen mit Herz Projekt „Merry Christmas Eastern Europe 2017“ unterstützt rumänische Waisenkinder

### Schülerinnen und Schüler lassen Taten sprechen



Zahlreiche Schülerinnen und Schüler der GMS Kirchdorf, deren Eltern und Lehrkräfte beteiligten sich am alljährlichen Hilfsprojekt zur Unterstützung notleidender Menschen in Osteuropa. Wie schon in den Vorjahren flossen die Spenden nach Belfir, Oradea und Scueni in Rumänien.

„Wenn wir nichts mehr zu essen haben, steigen wir auf den Kirchturm und fangen Tauben.“, meint Pfarrer Marton Kiz darauf

angesprochen, wie er es schaffe, seine Waisenkinder tagein tagaus mit dem Nötigsten zu versorgen. Denn vom rumänischen Staat kann er nur mit geringfügiger Hilfe rechnen. So leben die rund dreißig Bewohner des Waisenhauses St. Nikolaus im rumänischen Belfir von dem, was der Geistliche mit ihnen gemeinsam den Sommer über im Garten anbaut, für den Winter einmacht und – darauf sind sie ganz besonders stolz – von der im Keller angelegten kleinen Champignonzucht. An ein Einkaufen im Supermarkt ist nicht zu denken, dafür fehlen schlicht und einfach die finanziellen Mittel.

Deshalb ist die Freude riesengroß, wenn sich immer in der Adventszeit Herr Sompek und der Pfarrer J. Kovacs am dritten Adventswochenende, mit zwei Transporter voller Weihnachtspäckchen auf den Weg nach Osteuropa machen.

Reich gefüllte Päckchen steuerten auch die Kindergärten St. Josef Kößlarn und St. Raphael Malching bei, sodass insgesamt ca. 100 Packerl zusammenkamen.

Weitere Spenden flossen an das Internat der Caritas Oradea, die Schule in Scueni sowie das Kinder-Jesu-Waisenhaus der Fundaia Sfântul Francisc in Scueni, wo Agnes Kovacs – ganz ähnlich wie Pfarrer Marton Kiss in Belfir – mit ihrem motivierten Team elternlosen bzw. verwahrlosten Kindern ein Aufwachsen in Geborgenheit ermöglicht.

Neben den genannten Sachspenden wurden die rumänischen Einrichtungen mit insgesamt knapp 800 EUR in bar unterstützt. Allen Helfern und Spendern auch an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön!

M. Sompek

### Ein Besuch im Kastenhof, im archäologischen Museum in Landau

Wir, die Schüler der 5. Klasse fuhren am Dienstag, den 19. Dezember, mit dem Bus nach Landau. Gegen 9.15 Uhr kamen wir dort an. Unser Führer, Herr Haas begrüßte uns. Am Anfang durften wir uns alle in einen Einbaum setzen und wurden fotografiert.

Als die Führung begann, zeigte uns Herr Haas einen Schrank mit verschiedenen Schubladen. In der ersten, ganz oben, lagen typische Funde aus der Jetztzeit. Dann kamen von oben nach unten Fundgegenstände aus der Römerzeit, der Eisenzeit und der Bronzezeit. Ganz unten befanden sich Gegenstände aus der Steinzeit.

Um die Altsteinzeit und die Jungsteinzeit ging es an diesem Tag. Herr Haas erklärte uns, dass die Menschen der Altsteinzeit Nomaden und die Menschen der Jungsteinzeit Siedler waren. Die

Menschen der Altsteinzeit waren Jäger und Sammler und die Menschen der Jungsteinzeit Ackerbauern, Viehzüchter und Handwerker. Er zeigte uns die Funde der Steinzeit in den verschiedenen Vitrinen. Wir durften sogar ein mit einfachem Werkzeug nachgebautes Haus von innen betrachten. Danach machten wir eine kurze Pause.

Anschließend durften wir experimentieren. Wir versuchten Feuer zu machen, was auch einigen gelang. Mit Hilfe eines Steines stellten wir durch Reiben aus Getreidekörnern Mehl her. Mit einem Holzbohrer bohrten wir Löcher in Holz und schossen mit Pfeil und Bogen auf ein Papier- oder Gummitier. Wir durften auch Fotos machen. Gegen 11.30 Uhr stiegen wir in den Bus und kamen um 12.30 Uhr wieder an der Schule an.



Justin und Annalena

Die Jagdgenossenschaft Kirchdorf a. Inn  
lädt ein zur

## Jagdversammlung

am Mittwoch, den 14. März 2018  
um 19.30 Uhr im Gasthaus Inntalhof.

### Förderverein zur Erhaltung und Pflege Von Tradition, Brauchtum sowie Bayerischer Wirtshauskultur in Kirchdorf/Inn e.V.

Herzliche Einladung zur

## Jahreshauptversammlung

am Freitag 23.02.2018 um 19.00 Uhr

mit Neuwahl der Vorstandschaft

beim Kirchenwirt zur Wirt's Kathi

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Die Vorstandschaft

am Freitag, 02. Februar  
ab 20.00 Uhr  
im Schützenhaus in Ritzing

mit musikalischer Unterhaltung  
durch „Die scharfen Zwoa“  
[www.bhs-ritzing.de](http://www.bhs-ritzing.de)

Vergünstigter  
Eintritt für Mitglieder  
der VR-Bank Rottal-Inn  
Mit VR-BankCard PLUS

VR-Bank  
Rottal-Inn eG

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Im Monat Februar feiern den

### 70. Geburtstag

Herr Günther Leonhardt, Hitzenua

### 75. Geburtstag

Herr Volker Meinel, Machendorf  
Herr Franz Harböck, Kirchdorf a. Inn

### 80. Geburtstag

Herr Bernhard Friedrich Frei, Hitzenua

### 90. Geburtstag

Frau Christine Derzmann, Strohham  
Herr Alfons Reisbeck, Kirchdorf a. Inn  
Frau Ida Dobler, Ritzing

### 95. Geburtstag

Frau Berta Demmelbauer, Kirchdorf a. Inn

*Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.*

### Einwohnerstand am 19.01.2018:

5637 Personen

5414 Personen (mit Hauptwohnung)

223 Personen (mit Nebenwohnung)



**rudolf duldinger**  
Wohnungsbau GmbH & Co KG

**Entwurf-, Eingabe-, Werk- und Detailplanung**  
Für Neubau, Umbau oder Renovierung  
Ausschreibung und Bauüberwachung  
oder (auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)  
**unverbindlich neutrale Beratung**

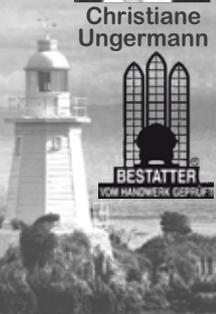
Wiesenstraße 22 · 84375 Kirchdorf/Inn · Hitzenua  
Tel. 08571/3075 · Fax: 6896 · Mail: info@duldinger-planungsbuero.de  
www.duldinger-planungsbuero.de

**BESTATTUNGSVORSORGE:  
EINE SORGE WENIGER**  
Machen Sie einen Vorsorgetermin  
bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.  
Der letzte Weg in guten Händen!



Christiane Ungermann

**Bestattungsdienste  
HABERSTOCK**  
Infostelle, 84375 Kirchdorf a. Inn  
0 85 71 / 92 21 76  
www.bestattungen-haberstock.de



**BESTATTER  
VOM HANDEWERK GEFÜHRT**



*Blumen Klußmann*

# Valentinstag

14. Februar 2018  
durchgehend von 9 bis 17 Uhr  
geöffnet!

Seibersdorfer Str. 9 · 84375 Kirchdorf · Tel./Fax 08571/8269



**„Teil einer starken  
Gemeinschaft.“**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sind Sie lieber Kunde  
oder auch Eigentümer  
einer Bank?  
www.vrbk.de

**VR-Bank**  
Rottal-Inn eG 

**INNTALMOBIL-HINTERECKER**  
die Personenbeförderung



- \* Rollstuhl-Taxi
- \* Kleinbus bis 8 Personen
- \* Flughafen München - Salzburg
- \* Krankenfahrten

Tel. (08571) 97 16 61 \* [www.gotaxi.de](http://www.gotaxi.de)

**Bestattungen  
STANGL**

Inh.: Robert Stangl  
Jahnweg 5  
84359 Simbach a. Inn

Seit über 35 Jahren Ihr regionaler Bestatter

- ✓ Selbstbestimmung
- ✓ Eigenverantwortung
- ✓ Notwendiges regeln

ausführliche Informationen  
und hilfreiche Formulare  
zum Download unter:  
**www.stangl-2000.de**

Sie haben für vieles vorgesorgt.  
Dies ist auch für die Bestattung  
möglich.  
Vereinbaren Sie mit uns eine  
unverbindliche Beratung.

oder rufen Sie uns an  
für kostenlose Zusendung:  
**☎ 08571-2665**

**VORSORGE ... EINE SORGE WENIGER**

## VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN?	WAS?	Wo?	
Fr. 02.02.2018	20.00 Uhr	<b>Schützenball mit Kellerdisco, Bräuhauerschützen Ritzing e.V.</b>	Schützenhaus Ritzing
So. 04.02.2018		<b>Frühshoppen zur Pfarrgemeinderat-Wahl; Kath. Pfarrgemeinde Kirchdorf a. Inn</b>	Pfarrheim St. Konrad
Do. 08.02.2018	14.00 Uhr	<b>Faschingskranzl mit tollen Überraschungen; Seniorenclub Kirchdorf a. Inn</b>	Pfarrheim St. Konrad
Do. 22.02.2018	14.00 Uhr	<b>Spiele- und Unterhaltungsnachmittag, Seniorenclub Kirchdorf</b>	Pfarrheim St. Konrad
Fr. 23.02.2018	19.00 Uhr	<b>Thermomix-Vorführung; Organisation und Anmeldung: Elisabeth Kovacs, Tel. 08571/9 23 23 90; Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn</b>	Pfarrheim St. Konrad
Sa. 24.02.2018	13.30 Uhr	<b>Kaffeekränzchen für alle mit Gedanken zu den Bräuchen vor und zu Ostern; Organisation: Vorstandschaft Kath. Frauenbund Seibersdorf</b>	GH Kirchenwirt Seibersdorf
So. 25.02.2018		<b>Pfarrgemeinderatswahlen in Bayern; Kath. Pfarrgemeinde Kirchdorf a. Inn</b>	Pfarrheim St. Konrad
So. 25.02.2018		<b>Tag der ewigen Anbetung; Kath. Pfarrgemeinde Kirchdorf</b>	Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“
So. 25.02.2018		<b>Ewige Anbetung; Seniorenclub Kirchdorf a. Inn</b>	Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“
Jeweils am Sonntag vor der Gemeinderatssitzung	10.30 Uhr	<b>BÜRGERFRÜHSCHOPPEN, für alle Kirchdorfer/innen "Es werden der öffentliche Teil der GR-Sitzung und aktuelle Themen der Gemeindepolitik besprochen" FW-Ortsverband Kirchdorf</b>	Schützenheim der Bräuhauerschützen Ritzing
Jeden MO	17.30 - 19.30	<b>Montagsturnen für Kinder ab 6 Jahre</b>	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO	17.30 - 19.00	<b>TANG SOO DO Familientraining</b>	Gymnastikraum d. Schule
Jeden MO	19.30 - 20.30	<b>Damengymnastik</b>	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO	19.30 - 20.30	<b>Bodystyling</b>	Otto-Steidle-Halle
Jeden letzten DI im Monat	19.00 Uhr	<b>Handarbeitstreff bei der Wirts Kathi - jeder ist willkommen</b>	GH Wirts Kathi
Jeden DI	19.30 Uhr	<b>Übungsbetrieb; Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf a. Inn e.V.</b>	Feuerwehrhaus Kirchdorf
Jeden DI	19.30 - 21.00	<b>Chorprobe des Kirchenchores der Pfarrei Kirchdorf</b>	Pfarrzentrum St. Konrad
Jeden Di	15.30 - 17.00	<b>Kinder-Turnen für Kinder unter 6 Jahre</b>	Otto-Steidle-Halle
Jeden MI + FR	18.00 - 18.45	<b>Übung für Teilnehmer mit gültiger Verordnung; TSV Kirchdorf a. Inn e.V. - Rehasport-Gruppe</b>	Gymnastikraum d. Camino Ganztagschule
Jeden MI	19.00 Uhr	<b>Singstunde des Männerchores im Musikzimmer</b>	Volksschule Kirchdorf
Jeden DO	ab 19.30 Uhr	<b>Männerymnastik des TSV</b>	Turnhalle Kirchdorf, Halle I
Jeden DO	17.30 - 18.30	<b>Chorprobe Kinderchor Sonnenschein (außer Ferienzeit)</b>	Pfarrheim St. Konrad
Jeden DO	18.30 - 19.30	<b>Chorprobe Jugendchor "Youg Voices" (außer Ferienzeit)</b>	Pfarrheim St. Konrad
Jeden MO/DO/FR	9.00 - 11.00	<b>Muki-Gruppenstunde</b>	Pfarrheim St. Konrad
Jeden FR	19.00 - 19.45	<b>Übung für Mitglieder (vertraglich mit Mitgliedsbeitrag) TSV Kirchdorf a. Inn e.V. - Rehasport-Gruppe</b>	Gymnastikraum d. Camino Ganztagschule
Jeden SO	20.15 - 21.45	<b>TANG SOO DO Erwachsene</b>	Gymnastikraum d. Schule

seit über  
15 Jahren

# Geräteverleih

# Bründl

## Raumentfeuchtung

- ▶ Bautrocknung
- ▶ Wasserschäden
- ▶ Feuchtemessung

Bestpreis-Garantie!

Tel. 0 8571 / 12 10

Mobil 0172/ 59 00 707

Auch bei Facebook und WhatsApp

# FEURIO!!!



Damit's zu Haus gemütlich ist:

Heizungsbau · Solartechnik  
Haustechnik · Sanitärausstattung  
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

## J. Oschenbrenner

HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104  
84375 Kirchdorf/Inn  
Tel. 08571-6178



## Sternsinger sammelten 4 412 Euro für Projekte gegen Kinderarbeit



Sie sammelten das meiste Spendengeld im Pfarrverband: die 16 königlichen Sternsinger aus Julbach.

Die Ministrantinnen und Ministranten des Pfarrverbandes Kirchdorf mit den Pfarreien Kirchdorf und Julbach sowie der Expositur Seibersdorf waren zu Beginn dieses Jahres wieder für die Sternsingeraktion des Bundes der Deutschen katholischen Jugend im Einsatz. Sie stand in diesem Jahr unter dem Motto „Segen bringen. Segen sein. Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit!“

Gehüllt in farbenfrohe Gewänder und begleitet von einem Sternträger waren sie in der Zeit zwischen dem 2. und 5. Januar als die Heiligen Drei Könige Kaspar, Melchior und Balthasar unterwegs. Sie klingelten an den Häusern, stellten sich in einem Lied vor, wünschten Gottes Segen für 2018 und baten um Spenden für Not leidende, unterdrückte und misshandelte Kinder. Dann klebten sie an die Eingangstür die Zeichen C+M+B (Christus Mansionem Benedicat = Christus segne dieses Haus) mit der Jahreszahl 2018.

Bis zu drei Tage waren insgesamt 15 Gruppen – neun in Kirchdorf, vier in Julbach und zwei in Seibersdorf – mit insgesamt 46 Ministrantinnen und Ministranten auf Tour. Jeweils gut sechs Stunden liefen sie von Haus zu Haus bei in diesem Jahr schwierigen Witterungsumständen aus starkem Regen und heftigen Windböen, die zwischendurch zu Gewänderwechseln und Erholungspausen zwangen.

Die Sternsinger-Aktion verlangt von den jungen Christen einiges an gutem Willen, eine eiserne Disziplin und ein hohes Maß an Durchhaltevermögen. Aber auch der organisatorische Aufwand zuvor ist kein Pappenstiel. Immerhin gilt es, fast 50 Kinder und Jugendliche im Pfarrverband zu finden, die bereit sind, in den Weihnachtsferien eine anstrengende Arbeit zu leisten. Sie müssen sich auf ihre Auftritte vorbereiten und dürfen nicht „auf den Mund gefallen“ sein, wenn sie von den aufgesuchten Hausbewohnern über die Aktion und die dahinter stehende „Philosophie“ befragt werden.

Neben den jugendlichen Hauptakteuren braucht man auch noch einige Helfer: Personen, die die Kleidung und Kopfbedeckungen der „Heiligen drei Könige“ herrichten, an bestimmten Plätzen

zurechtlegen, später säubern, bügeln und wegsortieren, die auch beim An- und Ausziehen assistieren und sich um die benötigten Utensilien wie die Sterne für die Sternträger, Kronen oder Sammelbüchsen zur Aufnahme der Geldspenden kümmern, außerdem Autofahrer, um die Ministranten an weiter entfernt liegende Ziele zu bringen und schließlich Mütter, die bereit sind, für die Gruppen Mittagessen zu bereiten. Laufen macht bekanntermaßen hungrig.



Eine Gruppe aus der Pfarrei Kirchdorf, die im Neubaugebiet von Hitzzenau tätig war. Vorn von links: Selina Probst, Sebastian Niebler und Jasmin Rieger, hinten von links: Raphael Sperl und Andreas Lindl.

Dazu die Cheforganisatorin, Gemeindereferentin Martina Brummer: „Alle diese Aufgaben, die eine logistische Meisterleistung erfordern, übernehmen Angehörige der drei Pfarreien ehrenamtlich, meistens Mütter oder Verwandte der Ministranten. Wir können in Kirchdorf auf neun Bewirtungsstellen, in Julbach auf vier sowie in Seibersdorf auf zwei zurückgreifen. Daneben stehen uns für die Beförderung der Sternsinger in Kirchdorf zwei und in Julbach wie Seibersdorf je ein Autofahrer zur Verfügung. Der Einsatz all dieser Personen ist nicht hoch genug zu bewerten, auch der der örtlichen Einsatzleiterinnen Elisabeth Fischer-Kovács (Kirchdorf), Ludwina Werkstetter (Julbach) und Fannerl Schreibauer (Seibersdorf).“

Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ ist die Kinderhilfsorganisation der katholischen Kirche in Deutschland mit Sitz in Aachen. Es wurde 1846 auf Initiative eines 15-jährigen Mädchens mit Namen Auguste von Sartorius in Aachen gegründet. Betroffen von der Not der Kinder in China und Afrika wollte sie Hilfe leisten. Heute ist das Kindermissionswerk in 120 Ländern verbreitet. Es organisiert seit dem Dreikönigstag 6. Januar 1959 die „Aktion Dreikönigssingen“ in Deutschland, bei der Kinder und Jugendliche für Kinderhilfsprojekte in der ganzen Welt Spenden sammeln. Im Jahr 2016 wurden Straßenkinder in Südamerika, Aids-Waisen in Afrika, Kinder in den Krisengebieten Asiens und Osteuropas sowie Flüchtlingskinder in aller Welt unterstützt – rund 2.200 Projekte in 112 Ländern. 76,6 Millionen Euro standen dem Hilfswerk dafür zur Verfügung. In den 60 Jahren seit Beginn der „Aktion Dreikönigssingen“ haben die Sternsinger knapp 1 Milliarde Euro an Spenden gesammelt.



Wie immer sehr motiviert: die 11 Sternsinger aus Seibersdorf, die in zwei Gruppen unterwegs waren.

Daran beteiligt waren sämtliche Pfarreien der katholischen Kirche in Deutschland. In den gemeinsamen Hilfetopf kommen in diesem Jahr von den Ministrantinnen und Ministranten aus Kirchdorf 1 478 Euro, aus Julbach 2 553 Euro und aus Seibersdorf 381 Euro – macht für den Pfarrverband Kirchdorf einen Betrag von insgesamt 4 412 Euro aus. Pfarrer János Kovács dankte den

**IT GRANDL** TV - SAT - PC - Telefon - Handy  
Elektrogeräte - Schulbedarf  
Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

46 „Minis“ mit einem herzlichen „Vergelt's Gott!“ für ihren anstrengenden Einsatz, ebenso den Familien, die den „Weisen aus dem Morgenland“ zur Seite standen.

## 180 neue Medien in der Pfarr- und Gemeindebücherei

Die Bücherei hat Nachwuchs bekommen. Es handelt sich dabei um 180 neue Medien: Bücher und Hörbücher für Erwachsene und Kinder, CDs und DVDs. Für jeden Lesegeschmack ist etwas dabei: Romane, Krimis, humoristische Bücher, Sachbücher, Interessantes aus der Tier- und Pflanzenwelt, Anleitungen zum Basteln oder Häkeln. Selbstverständlich findet sich unter den Neuankömmlingen auch etwas zu Themen wie „Religion und Glauben im täglichen Leben“ oder „Antworten zu allen möglichen Lebenslagen“, außerdem Rezeptbücher und Anleitungen zum Backen.

Hier einige Appetitmacher: Aus dem Bereich Krimis und Thriller: „Flugangst 7A“ von Sebastian Fitzek, „Origin“ von Dan Brown und der Heimatkrimi „Weißwurst-Connection“ von Rita Falk. Wer nach Zufriedenheit und einem glücklichen Leben sucht, erhält bemerkenswerte Hinweise in dem Buch „Hygge“. Das dänische Wort „Hygge“ heißt so viel wie „Gemütlichkeit“ im Deutschen. Das Buch ist ein Bestseller. Es beschreibt, warum die Dänen in einer Rangliste der Länder mit den glücklichsten Menschen immer wieder die Nr. 1 sind. Die Abteilung Romane hat Zuwachs bekommen durch die Neuerscheinungen „Wohin dein Traum dich führt“ von Barbara Wood sowie „Licht in tiefer Nacht“ von Nora Roberts.



Die neuen Bücher wurden im Pfarrzentrum vorgestellt. Für jedes Leseinteresse ist etwas dabei.

Für Kinder und Jugendliche gibt es ebenfalls manches Neue. Hier sind zu nennen die „Hör mal“ - Sachbücher für die Kleinsten mit echten Tierstimmen und Fahrzeuggeräuschen, die Reihe „Das magische Baumhaus“ jetzt auch für Erstleser und in weiteren Fortsetzungen für Kinder ab 9 Jahre. Erweitert wurden auch die Reihen „Die Olchis“ und „Schule der magischen Tiere“. Außerdem findet man in der Bücherei jetzt die neueste Ausgabe von „Gregs Tagebuch“ (Band 12) sowie weitere Bände von „Warrior cats“ und „Evolution“. Eine Bereicherung für den Jugend-Buchbestand ist der Jugendbestseller „Wolkenschloss“ von Kerstin Gier.

Das gesamte Buchsortiment der Pfarr- und Gemeindebücherei umfasst rund 6.300 Titel einschließlich DVDs, CDs und Hörbücher. Sie ist dreimal in der Woche geöffnet: Sonntag 9.30–11.00 Uhr, Mittwoch 17–19 Uhr, Donnerstag 14–16 Uhr (vierzehntägig).

## Pfarrei dankt ehrenamtlichen Mitarbeitern

In der Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt engagieren sich rund 120 Kräfte dafür, dass das kirchliche Leben funktioniert. Sie haben vielfältige Aufgaben übernommen – als Lektoren, Kantoren, Ministranten, Mesner bei den Gottesdiensten, im Pfarrgemeinderat und in der Kirchenverwaltung, für die Kirchenmusik, in der Betreuung der kirchlichen Einrichtungen, in sozialen Diensten, bei der Organisation von Veranstaltungen und kirchlichen Festen. Für alle diese ehrenamtlich tätigen Personen richtet die Pfarrei am Ende eines Jahres ein Dankeschön-Essen aus. Das letzte fand beim früheren Kirchenwirt, der heutigen „Wirt's Kathi“, statt. Die Veranstaltung wird mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche eingeleitet.

Bei der „Wirt's Kathi“ begrüßte Pfarrgemeinderatsvorsitzender Christoph Strohhammer die Ehrenamtlichen. Einen besonderen Willkommensgruß richtete er an Msgr. Ludwig Zitzelsberger, den ehemaligen Pfarrer der Pfarrei Julbach, die seit September 2017 zum Pfarrverband Kirchdorf gehört. Pfarrer János Kovács hat seitdem zwei Pfarreien und die Expositur Seibersdorf zu betreuen.

Der PGR-Chef richtete herzliche Dankesworte an die vielen ehrenamtlichen Helfer im Dienst der Pfarrei. „Ein Dankeschön-Essen“, sagte er, „ist nur eine kleine Geste der Anerkennung, sie kann nicht im mindesten das aufwiegen, was ihr ständig an Einsatz leistet. Die Pfarrei sagt euch ein herzliches „Vergelt's Gott!“ für euer Engagement.“



## Fachpflege mit Herz



Ganz nach Ihren Bedürfnissen –  
Rufen Sie uns einfach an!  
**Telefon 08571 4250**

Pflege   
**Zebhauser**  
*dabeim sein – dabeim bleiben!*

[www.zebhauser.com](http://www.zebhauser.com)

In seinem Rückblick auf das Jahr 2017 erläuterte Strohhammer auch, was sich durch die Übernahme der Pfarrei Julbach alles ändert. So werden sich die Gottesdienstzeiten ändern, da alle Gläubigen in den drei Kirchen den gleichen Anspruch haben, gleichwertig seelsorgerisch bedient zu werden. Das bedeutet, dass der übliche Sonntagsgottesdienst auch einmal als Vorabend-Gottesdienst am Samstag gefeiert wird. Bei Hochfesten wird die gewohnte Liturgiefeier nur noch in einer der drei Kirchen stattfinden können. „Jetzt“, so der PGR-Vorsitzende, „wird der Pfarrbrief mit den Gottesdienstzeiten öfter genauer durchgesehen werden müssen. Das Alte ist vorbei, wir müssen umdenken und flexibler werden. Unsere Verantwortung als Laien in der Kirche wächst, um Christsein erleben zu können. Wir müssen die kirchlichen Abläufe auf mehrere Schultern verteilen. Und wir müssen enger zusammenstehen und zusammenwirken.“



Die Pfarreiverantwortlichen mit den Geehrten (von links): Kirchenpfleger Alfred Berger, Pfarrer János Kovács, Karola Paster, Gerti Schusterbauer, Barbara Wallner, PGR-Vorsitzender Christoph Strohhammer, Gemeindeferentent Martina Brummer.

Nachdem er die Ereignisse des Jahres 2017 noch einmal ins Bewusstsein gerufen hatte und von Kirchenpfleger Alfred Berger die anstehenden Baumaßnahmen und wirtschaftlichen Vorgänge genau erläutert worden waren, wobei es vornehmlich um

das alte Mesnerhaus neben der Pfarrkirche ging, kam es zu Ehrungen.

Pfarrer János Kovács und der PGR-Vorsitzende ehrten drei Frauen, die sich um die Einbeziehung von Kleinkindern in das kirchliche Leben verdient gemacht haben. Karola Paster, Brigitte Wagner und Barbara Wallner führten den monatlichen Kleinkindergottesdienst (KKG) in der Pfarrei ein. Sie begannen im Jahr 2007, bezogen auf Ereignisse im Kirchenjahr, kindgerechte, lebendige und auf Mitwirkung ausgerichtete kirchliche Feiern zu veranstalten. Ihr Anliegen: die Kinder an Jesus Christus heranzuführen und eine Verbindung zum Pfarrer als Seelsorger und Vorsteher der Kirche herzustellen.

Die KKG finden im Altarraum statt, in dem die Kleinen auf Decken Platz nehmen und das Geschehen aktiv mitverfolgen. Obwohl anfangs nur ein paar Kinder mit ihren Müttern in die Kirche kamen, wurden die Kleinkindergottesdienste unerwartet schnell zu einem großen Erfolg. Heute kommen bis zu 50 Kinder zusammen, um spielerisch das Christsein zu erleben. Pfarrer Kovács würdigte die „großartige Arbeit“ der drei Gründerfrauen und überreicht jeder als Dankeschön das Buch „Kleinodien im Bistum Passau“.

Noch eine andere Frau, die sich auf verschiedenen Gebieten in der Pfarrei Kirchdorf unentbehrlich gemacht hat, wurde geehrt: Gerti Schusterbauer. Seit 40 Jahren kümmert sie sich bei Beerdigungen um den Schreibdienst. Sie nimmt Messen auf, die von Angehörigen und Bekannten für den/die Verstorbene(n) aufgegeben werden. Seit 2002 verrichtet sie den Kirchendienst als Mesnerin unter der Woche, seit 2006 auch sonntags. Von 2001 bis 2016 war sie zudem in der Raumpflege des Pfarrzentrums im Einsatz, eine Aufgabe, die sie abgab, weil sie sich mehr als Oma betätigen wollte. Außerdem nimmt Gerti Schusterbauer während der Urlaubszeit auch noch die Kirchenreinigung wahr. Pfarrer Kovács dankte ihr mit einem herzlichen „Vergelt's Gott!“ und einem großen Blumenstrauß für ihre Verlässlichkeit, ihr stets freundliches Auftreten und ihre Treue.

## Renovierung Pfarrhaus Seibersdorf



**Liebe Pfarrgemeinde,**

im Jahr 2017 konnten die abschließenden Renovierungsarbeiten am Pfarrhaus erledigt werden. Das Gebäude wurde grundlegend saniert und nach derzeitiger Anforderung auch Wärme gedämmt.

Am 3. Juli 2013 hat Diözesanbaumeister Jarcombek und der zuständigen Gebietsreferent Robert Pinker mit Pfarrer Janos Kovacs das damals nicht bewohnte Haus besichtigt. Vom Baureferat wurde dabei eine Gebäudebeurteilung durchgeführt und eine Generalsanierung des Gebäudes sowie die Dämmung nach der Energiesparverordnung (EnEV) empfohlen. Für Haus und Nebengebäude wurden damals rund 147.000,- Euro geschätzt.



**glaserei riedmayr**

- ▶ Reparaturen
- ▶ Bleiverglasungen
- ▶ Wintergärten
- ▶ Isoliergläser
- ▶ Spiegel
- ▶ Duschkabinen
- ▶ Sicherheitsgläser
- ▶ Bilderrahmen

schnell und zuverlässig!

**Riedmayr Werner**

Bruckmühl 3	Heckenweg 9
84387 Julbach	84489 Burghausen
tel +49 86 78 / 71 66	tel +49 86 77 / 41 50
fax +49 86 78 / 79 80	fax +49 86 77 / 31 08

[www.glaserei-riedmayr.de](http://www.glaserei-riedmayr.de)

Im November 2013 haben Pfr. Janos Kovacs und Kirchenpfleger Hans Kampfl in der bischöflichen Finanzkammer um einen Termin gebeten, damit 2014 mit den Renovierungsarbeiten begonnen werden konnte. Am 11. Nov. 2013 haben wir in der Finanzkammer die Zusage bekommen in 2014 die Renovierung als Notmaßnahme mit einem Etat von 48.000,-Euro beginnen zu können. Für die restliche Maßnahme war bis 30. April 2014 ein weiterer Antrag zu stellen, um in 2015 die Arbeiten gefördert zu bekommen.

Die Kirchenverwaltung hat in Abstimmung mit dem Baureferat der Diözese das Architekturbüro Reinhold Entholzner beauftragt, die einzelnen Renovierungsmaßnahmen entsprechen zu planen und auszuschreiben. Weiter war die Kirchenverwaltung zuständig für die Vergabe der einzelnen Maßnahmen und die Abschlüsse der erforderlichen Bauverträge.

Begonnen wurde mit dem Einbau einer Zentralheizung und der kompletten Installation der Wasserleitungen. Außerdem wurde in 2014 neue sanitäre Anlagen eingebaut, der Dusch- und Badbereich erneuert, sowie die Fliesenlegerarbeiten durchgeführt.

Im Jahr 2015 wurde im Januar mit der Dämmung der Speicherdecke begonnen. Des Weiteren wurden Maler und Bodenlegerarbeiten ausgeführt.

Das Gebäude konnte bereits zum 1. Mai 2015 an das Ehepaar Kurzlechner/Klußmann vermietet werden.

Die Dämmung der Gebäudehülle sollte auf Empfehlung des Architekten mit Mineralwolle und nicht mit Styropor erfolgen. Auch im Bauamt wurde dieser Vorschlag begrüßt, was aber eine Erhöhung unserer zugesagten Finanzmittel erforderte. Die Kostenschätzung des Bauamtes wurde dadurch auf 172.000,- Euro angehoben und uns empfohlen die restlichen Arbeiten erst 2016 auszuführen. Für die Kostenmehrung war für 2016 ein erneuter Antrag zur stiftungsrechtlichen Genehmigung zu stellen.

Im Frühjahr 2016 wurde dann die Dämmung an der Gebäudehülle angebracht und komplett mit neuem Außenputz versehen, sowie die gesamte Dachverschalung neu gestrichen.

Im Herbst 2016 wurde dann der Einfahrtsbereich verbessert, die Entwässerung erneuert und der gesamte Vorplatz mit neu-

em Pflaster versehen, sowie das Garagentor am Nebengebäude erneuert.

Anfang 2017 erfolgte noch die Überdachung der Aufgangsstufen und die restlichen Malerarbeiten am Nebengebäude, diese wurden überwiegend vom Mieter vorgenommen und dafür bedanken wir uns von der Kirchenverwaltung ganz herzlich. Weiter pflegen die Mieter auch das Umfeld des Pfarrhauses ganz wunderbar.

Mitglieder der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderats haben mit der Entrümpelung von Speicher und Nebengebäude die Renovierung vorbereitet. Auch zwischendurch war es immer wieder notwendig, kleinere Arbeiten selbst zu erledigen. Ganz besonders möchte ich mich beim Huber Sepp bedanken, der immer bereit war verschiedene Arbeiten zu erledigen. So konnte eine Eigenleistung von fast 3.000,- Euro ehrenamtlich für die Kirchengemeinde erbracht werden.

Die Renovierung konnte 2017 mit Gesamtkosten von 165.384,- Euro abgeschlossen werden.

Diese Kosten wurden mit 50 % aus Kirchensteuermittel bezuschusst. Die gesamte finanzielle Abwicklung erfolgte über die bischöfliche Finanzkammer in Passau.

Ich möchte mich als Kirchenpfleger ganz herzlich für die gute und sachliche Begleitung dieser Renovierungsmaßnahme bei der bischöflichen Finanzkammer bedanken. Mein Dank gilt dem für uns zuständigen Herrn Robert Pinker, sowie Finanzdirektor Josef Sonnleitner.

*Hans Kampfl, Kirchenpfleger der Expositur Seibersdorf  
Janos Kovacs, Kirchenvorstand*

Der Katholische Frauenbund Seibersdorf lädt ein:

Zum

*Kaffeekränzchen*

**am Samstag den 24.02.2018 um 13.30 Uhr  
beim Kirchenwirt in Seibersdorf**

sind alle herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft.

Der Frauenbund Seibersdorf möchte sich auf diesem Weg nochmals ganz herzlich bei allen Geschäften und privaten Personen für die Gutscheine, Geld- und Sachspenden als Tombolapreise bei unseren Faschingsball bedanken

**Ein Herzliches Dankeschön!**

Die Vorstandschaft des  
Katholischen Frauenbundes Seibersdorf

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte,  
Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen,  
Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

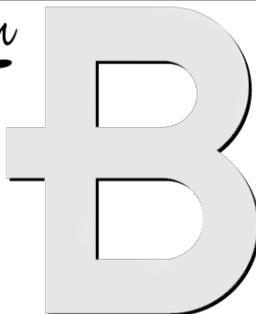
**Elektro  
Moosmüller GmbH**

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751



**Änderungsschneiderin**  
**Brigitte Hölzlwimmer**  
Grafen-von-Berchem-Str. 93 · 84375 Kirchdorf a. Inn  
Tel. 0 85 71/92 25 85 · brigittte.hoelzlwimmer@gmail.com  
www.aenderungsschneiderin.com

**Inntalküchen** Ihre Küche liegt uns am Herzen



**Inntalküchen Birkel**  
84375 Kirchdorf am Inn  
Hauptstraße 45a  
Telefon 08571-91140  
www.birkel-inntalkuechen.de  
e-mail: info@birkel-inntalkuechen.de

**BIRKL**

## Christbaumsammelaktion so gefragt wie noch nie



Alle Jahre wieder ...Ist Weihnachten erstmal vorbei, verwandelt der Christbaum das Wohnzimmer in ein Nadelmeer. Zum Glück konnten die kirchdorfer Pfadfinder auch heuer wieder Abhilfe schaffen. Anlass dafür war die alljährliche Christbaumsammelaktion welche heuer bereits zum 15. Mal stattfand. Wie immer hatten alle Haushalte in Kirchdorf, Julbach, Simbach und Umgebung die Möglichkeit, sich online oder schriftlich anzumelden. 2018 waren es mit 320 Bäumen so viele wie noch nie. Deshalb machten sich am 13.01. gleich acht Teams auf den Weg. Von 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr wurden alle bereit gelegten Bäume abgeholt. Die Brotzeit im Anschluss hatten sich alle redlich verdient!

Die kirchdorfer Pfadfinder bedanken sich herzlich bei allen fleißigen Helfern und insbesondere bei den Firmen Klobeck, Gotanka und Brummer für die tatkräftige Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Willi Hauswirth, zu dem die Bäume gebracht wurden.

*Vroni Schedlbauer*

## Buntes Programm beim Kinderfasching der Kirchdorfer DPSG-Pfadfinder im Inntalhof

Die Kirchdorfer DPSG-Pfadfinder veranstalten dieses Jahr ihren traditionellen Kinderfasching am Samstag, den 3.2.2018 um 14 Uhr zum fünften Mal im Inntalhof in Kirchdorf.

Neben lustigen Spielen, einem Gardeauftritt und einer riesigen Tombola, gibt es dieses Jahr auch wieder ein lustiges Kaperltheater, zahlreiche Attraktionen und Überraschungen für die großen

und kleinen Besucher. Für Musik und gute Stimmung wird dieses Jahr wieder ein DJ sorgen.

Für gute Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf zahlreiche Besucher freuen sich die Kirchdorfer Pfadfinder.

## Kirchdorfer Bogenschützen



Kirchdorfer Bogenschützen dominieren bei der Niederbayerischen Meisterschaft bei den Blankbogen-schützen (8 Schützen) am 10.12.17 in Landau.

W. Dillinger belgte wieder Platz 1 mit 532 Ringen, gefolgt von Josef Priller mit 513 Ringen. Bronze holte sich Peter Hoffmann mit 497 Ringen.

Alle 3 Schützen haben sich für die Bayerische Meisterschaft in Hochbrück im Februar 2018 qualifiziert.

## Gürtelprüfung mit Bravour bestanden

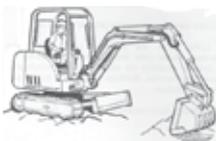
Früh fit sein mussten am 10. Dezember 17 Kinder und Erwachsene der Tang Soo Do Abteilung des TSV Kirchdorf am Inn e.V.. Bereits um 10 Uhr morgens begann ihre Gürtelprüfung in der kleinen Turnhalle der Volksschule. Nicht nur die Sportlerinnen und Sportler hatten sich dazu eingefunden, sondern auch jede Menge Zuschauer/Innen. Spontan mussten von den Sportlern noch extra mehr Stühle als sonst aufgestellt werden.

So hatten die Sportler nicht nur vor den beiden Prüfern, wovon einer extra aus München angereist war, sondern auch vor den gespannt zusehenden Eltern und Freunden vorzuführen, was sie im letzten halben Jahr im Training der traditionellen koreanischen Kampfsportart alles dazugelernt hatten.

Die Prüfung begann wie üblich mit den Weißgurten und steigerte dann im Laufe des Vormittags ihre Anforderungen mit den Darbietungen der Orange- und Grüngurte. Zu Beginn wurde intensiv Aufgewärmt, dann folgten die einzelnen Techniken für Hand- und Fuss, Formenlauf und Partnerübungen.

Bei den höher graduierten Kindern und Erwachsenen wurden auch die Disziplinen Einschrittkampf, Sparring (Freikampf) und Bruchtest (auf ein- oder zwei cm starke Fichtenbretter) gezeigt.

## Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten
- Materialtransport
- Verleih von Vibrationsstamper, Rüttelplatte 100 kg,

**Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn**  
**☎ 0160/ 99 215 112**

Lust auf Farbe  
**KIMBÖCK**  
 Maler- und Lackiermeister

Ausführung sämtlicher **MALERARBEITEN**  
 im Innen- und Außenbereich

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn  
 Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

FE

## Bauunternehmen

### Franz Edlfortner

- Rohbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Innen- und Außenputz
- Estrich

**Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn**  
 Telefon +49 85 71/73 14 • Telefax +49 85 71/92 30 51  
 Mobil +49 160/28 36 791 • E-mail f.edlfortner@gmx.de

Nach für alle erfolgreich bestandener Prüfung und der Verleihung der Urkunden und Gürtel, ging es dann weiter zum Innthalhof, wo man bei gemütlicher Runde das sportlich erfolgreiche Jahr ausklingen ließ.

Bei uns im Tang Soo Do (koreanisches Karate) kann man jederzeit und in jedem Alter einsteigen.

Wer sich für die traditionelle Kampfkunst des Tang Soo Do interessiert, sei auf die Webseiten [www.tangsoodo-rottal-inn.de](http://www.tangsoodo-rottal-inn.de) oder [www.tsv-kirchdorfaminn.de](http://www.tsv-kirchdorfaminn.de) verwiesen. Dort finden sich neben interessanten Informationen zum Tang Soo Do auch die Ansprechpartner und die Trainingszeiten. Jeder Interessierte ist zu einem kostenlosen Schnuppertraining herzlich eingeladen



Im Bild hinten von links: Prüfer Jo Kandlbinder, Isabell Kellhuber, Martin Starzengruber, Annika Schöpberger, Carolin Bessel, Eric Seelig, Pierre Seelig, Markus Tissen, Josef Maier, Brigitte Zieringer, Anthony Adunoff und Prüfer Franz Schramel. Vorne von links: Chiara Arthofer, Jana Haunsberger, Maximilian Fink, Mika Kroh, Christian Fink, Raphael Jungsberger, Mia Feichtenschlager.

## Weihnachtsmarkt lockt viele Besucher an



Bürgermeister Johann Springer (l.) und Hauptorganisator Gerhard Spannbauer freuten sich über den guten Verlauf des Weihnachtsmarktes

Klein aber fein ist der Weihnachtsmarkt der Gemeinde, der zum fünften Mal in der idyllischen Lage am Vorplatz des Gasthauses Kirchenwirt, direkt gegenüber der Kirche stattfand. Festlich geschmückt die elf Stände von Kindergarten, Ganztageschule, Frauenbund, Feu-

erwehr, Brauchtumsverein, TSV, Pfadfinder sowie SPD, CSU, Freie Wähler und Wir für Kirchdorf, an denen es von leckerer Gulaschsuppe über Bosna, Rehragout, Flammkuchen, Wedges, Schokofrüchte, allerlei heiße und kalte Getränke mit und ohne Alkohol bis hin zum süßen Nachtisch und tollen Bastelarbeiten fast alles gab, was das Herz begehrt. Für die kleinen Besucher gab's eine Wichtelwerkstatt, in der gedrechselte Kerzenständer bemalt werden konnten und einen weihnachtlich geschmückten Traktor mit Hüttenanhänger, auf dem kleine Rundfahrten gemacht wurden.



Die Kindergartenkinder eröffneten das Programm mit Nikolausliedern



Musik und Gesang präsentierten die Grundschulkinder beim Weihnachtsmarkt

Auf der Bühne präsentierten sich die Kindergartenkinder mit Nikolausliedern und -gedicht. Bei den Grundschulern erfreute die Flötengruppe, geleitet von Birgit Marketz, mit Weihnachtsliedern und unter der Leitung von Konrektorin Annette Aigner brachten die Kinder Musik und Gesang zu Gehör. Das Sax-Quartett mit Josef Kili sorgte für jazzigen Schwung am Weihnachtsmarkt und der Männerchor Kirchdorf, unter der Regie von Jolanta Habereeder, verwöhnte die Besucher mit adventlichen Weisen. Am Abend standen die Kirchdorfer Muskanten mit „Chef“ Günther Heindlmeier auf der Bühne und für eine überraschende Abwechslung sorgten die Pfadfinder mit ihren Perchten.



Für eine kleine Überraschung sorgten die Pfadfinder-Perchten

Bürgermeister Johann Springer hieß die zahlreichen Besucher zu Beginn des Weihnachtsmarktes willkommen und freute sich, dass sich erneut Vereine, Verbände und Organisationen der Gemeinde aktiv am Markt beteiligten und den

Gästen ein umfangreiches Angebot u.a. von kulinarischen Köstlichkeiten bieten. Er dankte Hauptorganisator Gerhard Spannbauer für seinen Einsatz und wünschte allen Besuchern eine

# Joh. Straßner

Meisterbetrieb

Fliesen · Platten  
Mosaik

Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60  
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

angenehme Zeit auf dem Weihnachtsmarkt. Spannbauer schloss sich letzterem an und bedankte sich beim Bürgermeister für die tatkräftige Unterstützung durch den Bauhof sowie bei allen, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben. Nur Miteinander könne eine solche Veranstaltung durchgeführt werden, meinte Spannbauer und gab die Bühne frei für das abwechslungsreiche Rahmenprogramm. Der Erlös der Stände am Weihnachtsmarkt, so Spannbauer, bleibt in der Gemeinde und kommt jeweils einem guten Zweck zugute.

Monika Hopfenwieser

## Edelweißschützen krönen neue Majestäten

Die Edelweißschützen Machendorf haben neue Könige. Bei der Jugend holte sich Sabrina Baumgartner den Königstitel und in der Schützenklasse feuerte Josef Strasser den besten Schuss ab und erlangte damit die Königswürde.



Nikoline Christine Schaffer (Mitte) hatte für alle Kinder Süßes mitgebracht – Bürgermeister Johann Springer (r.) durfte den Bischofsstab halten

Seit Jahren zum ersten Mal wieder voll besetzt war der Gastraum der Edelweißschützen Machendorf beim Endschießen mit Nikolausfeier und Königsproklamation. Da lachte das Herz nicht nur von Schützenmeisterin Monika Lindl sondern von der gesamten Vorstandschaft. Lindl hieß alle Anwesenden, darunter Bürgermeister Johann Springer und viele Jungschützen willkommen und bevor es richtig losging, durften sich alle mit warmem Leberkäs stärken.

Als erstes stand die Jahreswertung auf dem Programm. Der Trainingsfleiß der Schützen wurde mit stattlichen Sachpreisen belohnt. In der Schülerklasse Luftgewehr rangierten Kevin Jindra, Rafael Schickl und Florian Schnellenberger auf den ersten drei Plätzen, in der Jugendklasse führte Sabrina Baumgartner und in der Juniorenklasse Franziska Lenz. In der Altersklasse zeigten sich Monika und Andreas Lindl als fleißigste Schützen und in der Damenklasse Alexandra Landes, Jennifer Landes und Jacqueline Burghart. Die ersten Plätze in der Schützenklasse Luftpistole sicherten sich Thomas Nebauer, Anton Saks und Udo Penk sowie Alois Birndorfer, Kevin Ruider und Franz Lenz in der Schützenklasse Luftgewehr.

Hoher Besuch klopfte an die Tür der Edelweißschützen und ließ die Kinderaugen größer werden. Es war Nikoline, die Frau vom Nikolaus, alias Christine Schaffer, die einiges von den Schützen zu berichten wusste. Als sich keins der Kinder traute, den Bischofsstab zu halten, stellte sich dafür spontan der Bürgermeister zur Verfügung. Nikoline wusste vom Malheur im vergangenen Jahr, als man den falschen König gekrönt hatte. Aber auch die Top-Leistungen und der Jahresausflug der Edelweißschützen blieben Nikoline nicht verborgen. Ein toller Event war der Künstlermarkt und beim Jugendtraining könnte mehr Hilfe

gebraucht werden. Rüge gab's für Groß und Klein in Bezug auf ihre Handys. „Die haben im Schießstand nichts verloren, sonst gibt's nächstes Jahr was hinter die Ohren“, kritisierte Nikoline und wünschte allen noch Gottes Segen bevor sie ihren Sack öffnete und Süßigkeiten an die Kinder verteilte.



Zweiter Schützenmeister Alois Birndorfer (hi.l.) und Bürgermeister Johann Springer (hi.r.) mit den neuen Rittern und Königinnen (vorne v.l.) Rafael Schickl, Jugendkönigin Sabrina Baumgartner, Marco Schupfner, Andreas Lindl (dahinter), Schützenkönig Josef Strasser und Monika Lindl

Doch wer ist neuer Schützenkönig? Das Ergebnis wurde mit Spannung erwartet. Die Schützenmeisterin zeigte sich zufrieden mit der Teilnahme am Königsschießen und wer sich im nächsten Jahr Schützenkönig oder -königin nennen darf, das verkündete Jacqueline Burghart.

Bei der Jugend holte sich Sabrina Baumgartner mit einem 400-Teiler den Titel der Jugendkönigin. Ritterlich zur Seite stehen ihr Rafael Schickl mit einem 460-Teiler und Marco Schupfner mit einem 722-Teiler. In der Schützenklasse konnte sich Josef Strasser mit einem 217-Teiler die Königswürde sichern, gefolgt von Monika Lindl als erste Ritterin mit einem 234-Teiler und Andreas Lindl als zweiter Ritter mit einem 241-Teiler.

Bürgermeister Johann Springer gratulierte und sprach den Edelweißschützen seinen Respekt für die hervorragenden sportlichen Leistungen sowie die große Präsenz aus. Macht weiter so, ihr geht einen guten Weg, sportlich und gesellschaftlich läuft alles hervorragend, lobte Springer und gab den Edelweiß mit auf den Weg, auch in Zukunft fest zusammenzuhalten. Er wünschte allen schöne Feiertage und für 2018 Glück, Gesundheit, Erfolg und stets das gewisse Quäntchen Glück. Schützenmeisterin Monika Lindl bedankte sich bei allen, die das Jahr über tatkräftig mitgeholfen und bei allen, die zum großartigen Gelingen dieses abends beigetragen haben und wünschte gesegnete Festtage und ein glückliches, gesundes, neues Jahr.

Monika Hopfenwieser



schlosserei • metallbau • heiztechnik

**Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen**  
**Fenstergitter • Zäune**

**aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!**

---

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631  
prex.metallbau@t-online.de

Verantwortlich f. d. Inhalt: J. Bürgermeister Johann Springer, Gemeinde Kirchdorf a. Inn  
Herstellung: LEHNER Druck und Medien · Münchner Straße 13 · 84359 Simbach a. Inn  
Tel. 08571/2638, E-Mail: druckerei.lehner@t-online.de · www.lehner-druck.de